

# Rückmeldebogen elog@istics award

## elog@istics award 2010

Verleihung der Auszeichnungen im Rahmen des AKJ-Kongresses am 17./18. März 2010 in Saarbrücken



### Ausschreibung

Mit der Vergabe des „elog@istics award“ gibt der Arbeitskreis AKJ-Automotive Impulse für die innovative Entwicklung und Anwendung von moderner IT-Technologien in prozessorientierten Lösungen.

Im Arbeitskreis AKJ Automotive ([www.akj-automotive.de](http://www.akj-automotive.de)) sind Automobilhersteller, Zulieferer und Dienstleister vertreten. Arbeitsschwerpunkt des AKJ ist das Erkennen und Bewerten logistischer Trends in der Automobilindustrie sowie die Erarbeitung von Standards und Empfehlungen für die Mitgliedsunternehmen. Die Ausschreibung wird seit 1999 einmal jährlich durchgeführt.

### Folgende Unternehmen sind bisher nominiert und ausgezeichnet worden:

**2009** – Der Hauptpreis wurde dem Unternehmen **Bosch (Diesel Systems)** zusammen mit dem Projektpartner **Eskape** für die Lösung „**SLoTS – Shuttle Loading and Tracking System**“ verliehen.

**2008** – Der Hauptpreis wurde dem Unternehmen **Volkswagen de Mexico** zusammen mit dem Projektpartner **Inform** für die Lösung „**Vehicle Distribution System**“ verliehen.

**2007** - Der Hauptpreis wurde dem Unternehmen **Robert Bosch GmbH** zusammen mit dem Projektpartner **Seeburger AG** für die Lösung „**Lean Logistics mit RFID**“ verliehen.

**2006** - Der Hauptpreis wurde dem Unternehmen **WOCO Unternehmensgruppe** zusammen mit dem Projektpartner **Euro-LOG** für die Lösung „**Behältermanagementsystem - BMS**“ verliehen.

**2005** - Der Hauptpreis wurde dem Unternehmen **DaimlerChrysler** mit den Projektpartnern **Delmia, T-Systems, i-Fakt, SimPlan** und **ZIP** für die Lösung „**Digitale Logistikplanung**“ verliehen.

**2004** - Der Hauptpreis ging diesmal an das Unternehmen **Magna**. Ausgezeichnet wurden außerdem **AUDI, BMW, Bosch** und **Volkswagen**, jeweils mit ihren Entwicklungspartnern der Lösung.

**2003** - Der Hauptpreis wurde **DaimlerChrysler mit T-Systems** (Entwicklungspartner) für die Lösung „**eChange Management**“ (eCM) verliehen.

**2002** - Den Hauptpreis erhielt **Rail Cargo Austria** zusammen mit Palfinger als Entwicklungspartner für die Lösung **Supply Chain Event Management** im kombinierten Containerverkehr.

**2001** - Der Hauptpreis wurde **Volkswagen** mit der Lösung **eCAP** verliehen.

**2000** - Der Hauptpreis wurde dem Logistikdienstleister **Rudolph Logistik** mit der Lösung **Logeon** verliehen. Die Lösung gewann im Anschluss daran weitere Auszeichnungen und den Deutschen Inter-netpreis 2001 der Bundesregierung.

**Der AKJ-Automotive** sammelt, sichtet und wertet innovative Ansätze in Logistikprozessen für die Neuausrichtung der Logistik. Der AKJ ist der Meinung, dass nicht zuletzt durch die Verfügbarkeit neuer e-Technologien sich die Geschäftsprozesse in der Logistik weiterentwickeln und beschleunigen.

**Bewerben** können sich die Anwender/Betreiber innovativer elogistics-Lösungen. Wenn Sie Entwicklungspartner einer innovativen Lösung sind, dann sollten Sie Ihren Kunden für eine Bewerbung gewinnen. Hierdurch wollen wir sicherstellen, dass nur akzeptierte oder in der Umsetzung befindliche Lösungen einbezogen werden und die Bewertung aus Sicht der Anwender bzw. Lösungsnutzer erfolgt.

### Bewertet werden die eingereichten elogistics-Anwendungen nach den Kriterien

- 01 Innovation in Bezug auf die gewählte Anwendung
- 02 Originalität in Bezug zu den Anwendungsfeldern in der Logistik
- 03 Nutzen und Mehrwert aus Sicht der Hauptanwender
- 04 Beschleunigungseffekte in der Wertschöpfungskette bzw. Auftragsabwicklung
- 05 Entwicklungsmöglichkeit, Nachhaltigkeit

## Rückmeldebogen elog@istics award

Die Jury besteht aus Experten des Hochschulbereich und aus Entscheidern und Führungskräften der Logistik unterschiedlicher Branchen (insbesondere Automobilindustrie). Die Jurymitglieder sind sich bewusst, dass im Rahmen der Bewertung keine gesicherte Feststellung eines Bestplatzierten möglich ist. Dies betrifft die Qualität der Idee, den Grad der Umsetzung und auch den mittelfristig zu erwartenden Nutzen für die Prozessbeteiligten.

Um die Vorauswahl, die Beschreibung und die Bewertung der eingereichten elogistics-Anwendungen möglichst effizient durchzuführen, gilt der folgende Ablauf:

- 01 Kontaktaufnahme durch den Betreiber/Anwender einer elogistics-Anwendung (eventuell gemeinsam mit einem Dienstleister/Softwarehaus)
- 02 Bereitstellung der Rückmeldeunterlagen durch die AKJ-Jury bzw. Download
- 03 Ausfüllen des Rückmeldebogens und Bereitstellung für die Jury
- 04 Sichtung der Unterlagen und Prüfung auf Vollständigkeit für die Bewertung
- 05 Test/Sichtung der Anwendung gemäß der Vorlage des Rückmeldebogens
- 06 Bewertung gemäß der festgelegten Kriterien
- 07 Benachrichtigung der Teilnehmer
- 08 Verkündung der nominierten Teilnehmer mit Begründung
- 09 Verleihung des „elog@istics award 2010“ im Rahmen des Festaktes am 17. März 2010 nach den Vorträgen der Jahreskonferenz.

Sollte ein eingereichter Beitrag für eine Bewertung oder Nominierung nicht in Frage kommen, so werden wir dies nur dem Einreicher und persönlich mitteilen. Es wird nicht veröffentlicht, wer sich an der Ausschreibung beteiligt hat.

### Ihr Nutzen als Betreiber und Dienstleister der elogistics-Lösung

- Der Preisträger und die Nominierten erhalten im Rahmen des fokussierten Branchenkongresses (Automobilindustrie und Zulieferer) mit ihrer Lösung Zugang zu den Teilnehmern.
- Auslegen der von Ihnen für die Veröffentlichung vorgesehenen Unterlagen (soweit von Ihnen gewünscht) auf dem Sonderstand „elog@istics award“ während des Kongresses.
- Alle Lösungen, die nominiert wurden, werden i.d.R. (so die bisherige Praxis) von der Fachpresse für weitere Veröffentlichungen aufgegriffen.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Fax an 0681-585042. Sollten weitere Unterlagen zur Ergänzung aus Ihrer Sicht erforderlich sein (z.B. Veröffentlichungen, Prospekte, CD-ROMs, Internetadressen), können Sie diese auch per Post senden an

### AKJ Automotive

c/o FITT gGmbH

Jury elog@istics award,

Goebenstr. 40, D-66117 Saarbrücken

Falls Sie diese Unterlage als Datei per e-mail erhalten haben, können Sie die Rücksendung auch per e-mail an **award@fitt.de** durchführen.

Über die FITT gGmbH und den Lehrstuhl Prof. Dr. Schmidt an der HTW des Saarlandes in Saarbrücken erreichen Sie auch die Betreuer des Ausschreibungsverfahrens unter Tel 0681-585040, Fax 0681-584042 bzw. +49-681-5867-425 bzw. [jck@htw-saarland.de](mailto:jck@htw-saarland.de)). Hier werden die Rückmeldungen gesammelt und an die Jury weitergeleitet.

# Rückmeldebogen elog@istics award

## Einsendeschluss: 15. Januar 2010

Bitte reichen Sie nur Unterlagen ein, die für die Beurteilung der elogistics-Lösung durch die Jury relevant sind. Weitergehende allgemeine Marketinginformationen zu Ihrem Unternehmen, die nicht in direktem Zusammenhang mit der eingereichten Lösung stehen, sind nicht erforderlich.



Bitte nennen Sie uns zunächst die beteiligten Unternehmen und die Ansprechpartner für die AKJ Jury.

A1 Name, Anschrift des **Betreibers** der elogistics-Lösung

---

---

---

A2 Name, Kontaktinformationen des **Ansprechpartners des Betreibers** der Lösung

---

---

A3 Name, Anschrift des **Dienstleisters/Entwicklungspartners** der elogistics-Lösung (falls die Lösung mit einem Entwicklungspartner umgesetzt wurde)

---

---

---

A4 Name, Kontaktinformationen des **Ansprechpartners beim Dienstleister**

---

---

Bitte skizzieren Sie mit der Beantwortung folgender Fragen die wesentlichen Merkmale, Funktionen und Mehrwerte der eingereichten elogistics-Anwendung.

B1 Name der Anwendung bzw. eigene Kurzbezeichnung

---

---

B2 Motivation für die Entwicklung und Anwendung der Lösung

---

---

---

---

# Rückmeldebogen elog@istics award

B3 Funktionalität der Anwendung (Aussagen ggf. ergänzt um weitere Infos auf Anlage(n))

---

---

---

---

---

---

B4 Alleinstellungsmerkmal der Anwendung (falls definierbar)

---

---

---

---

B5 Nutzen/Mehrwert für den Betreiber (das Unternehmen) der Anwendung

---

---

---

B6 Nutzen/Mehrwert für die konkreten Nutzer der Anwendung

---

---

---

C1 Technische Realisierung (genutzte Datenbank, Betriebssystem, Sprachen, usw.)

---

---

---

---

---

---

---

C2 Dauer der Entwicklung, beteiligte Unternehmen, Startzeitpunkt der aktuellen Anwendung

---

---

# Rückmeldebogen elog@istics award

D Weitere Anmerkungen

---

---

---

---

---

---

---

---